

Schweizer Tierschutz STS

Online-Mehrthemenbefragung (CAWI) zur Gemeinschaftsgastronomie

Januar 2021 | Adligenswil



Studiendesign

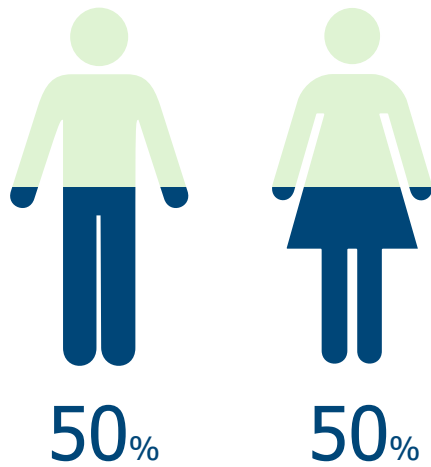
Auftraggeber	Schweizer Tierschutz STS
Grundgesamtheit	Wohnbevölkerung der gesamten Schweiz ab 15 Jahren mit Internetzugang
Methode	Computergestützte Online-Interviews (CAWI) im Rahmen einer Online-Mehrthemenbefragung von DemoSCOPE
Adressquelle	Online-Panel DemoSCOPE
Auswahlverfahren	Zufallsstichprobe mit Quotensteuerung für Sprachregion, Alter, Geschlecht und Bildung
Stichprobengrösse	Netto-Interviews: $n = 1'030$ (Messgenauigkeit max. $\pm 3.1\%$ bei 95% Sicherheit)
Cleaning	Gelöschte Interviews aus Qualitätsgründen (Beantwortungsdauer, Antwortqualität): $n = 17$
Gewichtung	Entlang der Variablen Sprachregion, Alter, und Geschlecht anhand aktueller Zahlen des Bundesamts für Statistik BFS
Befragungszeitraum	13. bis 24. Januar 2021

01 Soziodemografie

Soziodemografie

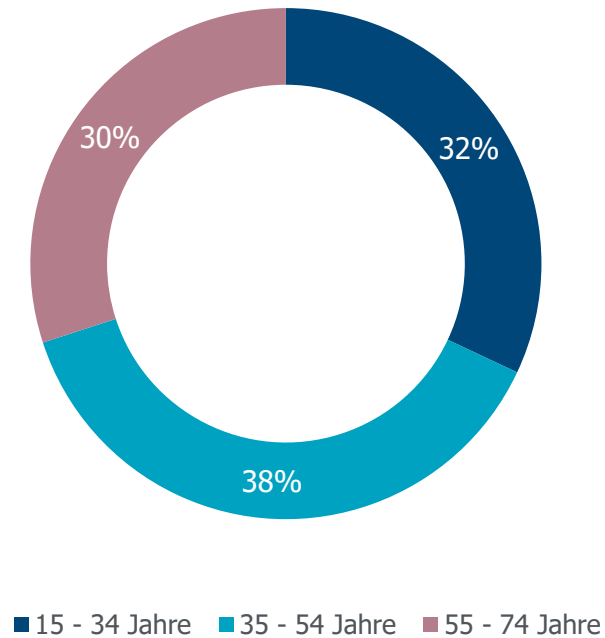
Geschlecht

S1: Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



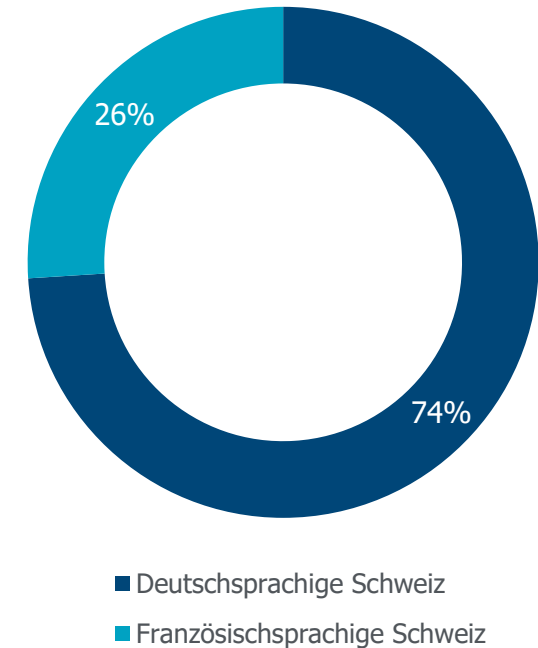
Alter

S2: Wie alt sind Sie?



Region

S3: Bitte geben Sie die 4-stellige Postleitzahl Ihres Wohnorts ein.



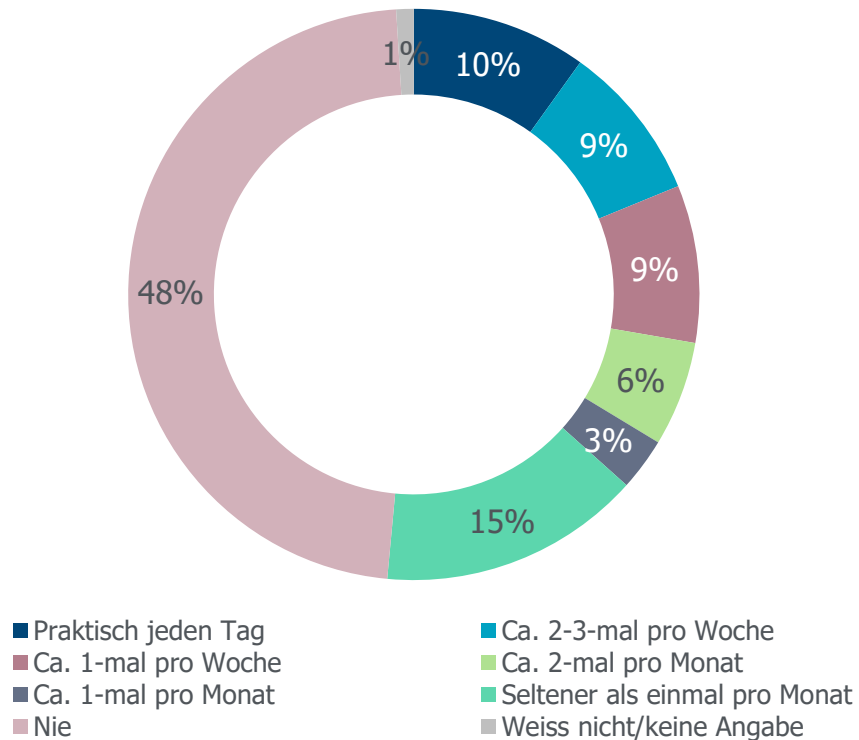
Basis: 1'030 Befragte

02 Inhaltliche Fragen

Nachfrageoptionen Mittag / Wahl Fleischmenü Mittag

F1a: Wie oft essen Sie über Mittag in einem Betrieb der Gemeinschaftsgastronomie (z.B. Personalkantine, Mensen, Kantine im Heim/Spital, in Firmen, der Schule, in Kindertagesstätten)?

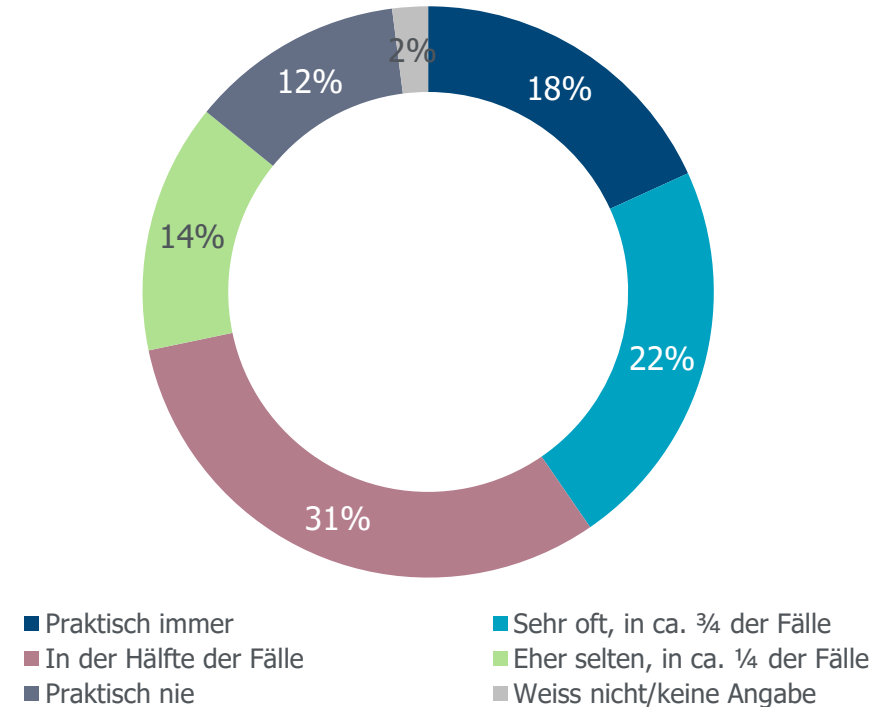
Achtung: Hier sind nicht Gastronomie/Restaurant, sondern nur die Gemeinschaftsgastronomie gemeint. Bitte denken Sie dabei auch an die Zeit vor Corona. Falls Sie aktuell wegen Corona/Homeoffice weniger/nicht in der Gemeinschaftsgastronomie essen, beantworten Sie diese Frage bitte gemäss der Situation vor Corona.



Basis: 1'030 Befragte

F1a.1: Wie oft wählen Sie dabei das Fleischmenü?

Filter: Wenn mindestens seltener als einmal pro Monat über Mittag in einem Betrieb der Gemeinschaftsgastronomie isst

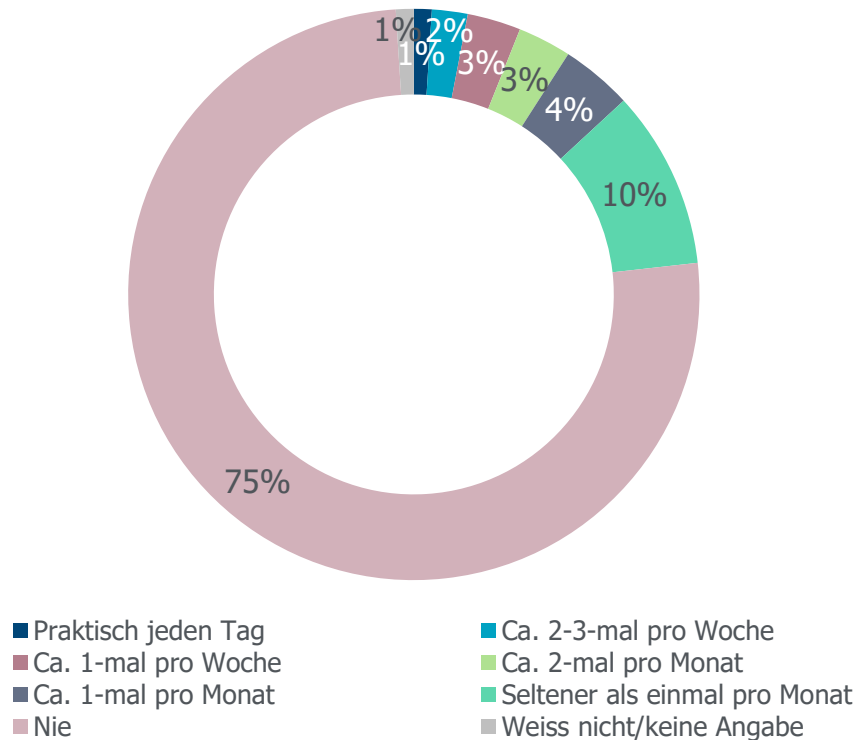


Basis: 529 Befragte

Nachfrageoptionen Abend / Wahl Fleischmenü Abend

F1b: Und wie oft essen Sie abends in einem Betrieb der Gemeinschaftsgastronomie (z.B. Personalkantine, Mensen, Kantine im Heim/Spital, in Firmen, der Schule, in Kindertagesstätten)?

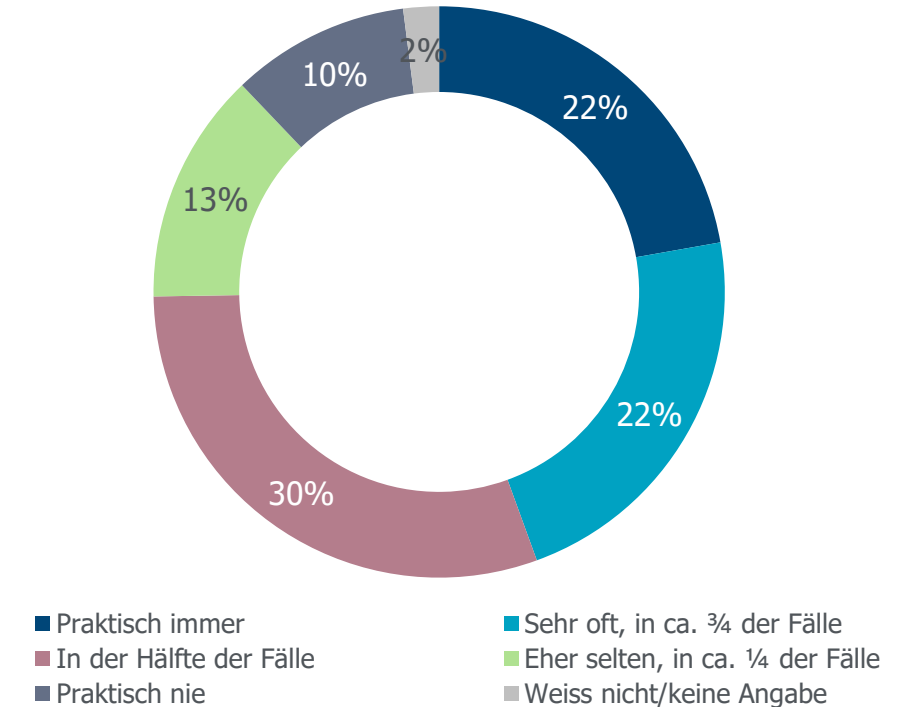
Achtung: Hier sind nicht Gastronomie/Restaurant, sondern nur die Gemeinschaftsgastronomie gemeint. Bitte denken Sie dabei auch an die Zeit vor Corona. Falls Sie aktuell wegen Corona/Homeoffice weniger/nicht in der Gemeinschaftsgastronomie essen, beantworten Sie diese Frage bitte gemäss der Situation vor Corona.



Basis: 1'030 Befragte

F1b.1: Wie oft wählen Sie dabei das Fleischmenü?

Filter: Wenn mindestens seltener als einmal pro Monat abends in einem Betrieb der Gemeinschaftsgastronomie gegessen



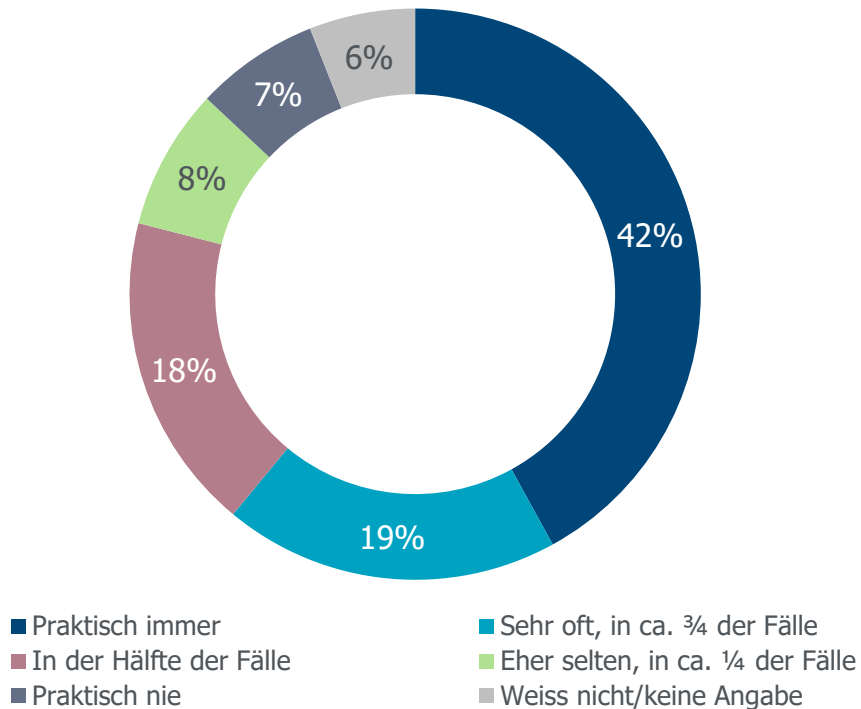
Basis: 246 Befragte

Zahlungsbereitschaft Labelfleisch / Zahlungsbereitschaft Bio-Fleisch

Intro: Die Rohstoffkosten für tierfreundlich erzeugtes Fleisch liegen beim vom Schweizer Tierschutz STS empfohlenen Labelfleisch (gegenüber «normalem» Fleisch) bei einem Mehrpreis von 20-50 Rappen und bei Biofleisch bei 1-1.50 Franken pro Menü.

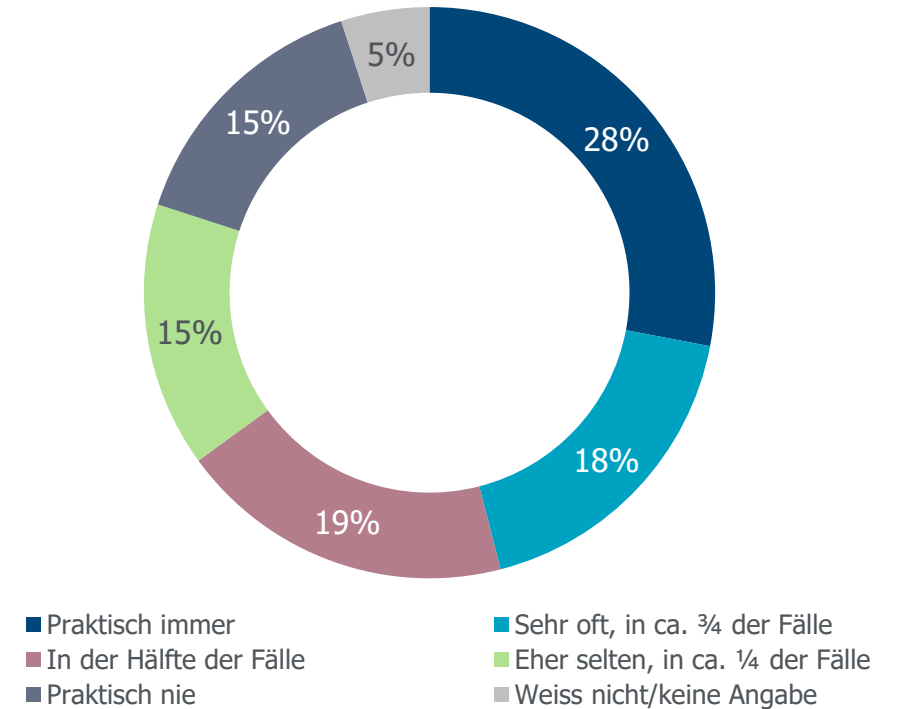
F2a: Wenn Sie auswärts in der Gemeinschaftsgastronomie Fleisch essen: Wie oft wären Sie bei diesen Mehrpreisen bereit, Labelfleisch zu bestellen, also diesen Mehrpreis von 20-50 Rappen für vom Schweizer Tierschutz STS empfohlenes Labelfleisch (Standard IP-Suisse) zu bezahlen?

Filter: Wenn mindestens «eher selten, in ca. ¼ der Fälle» das Fleischmenü über Mittag resp. abends ausgewählt



F2b: Und wie sieht es bezüglich des Mehrpreises von Biofleisch aus: Wie oft wären Sie bei diesen Mehrpreisen bereit, Biofleisch zu bestellen, also diesen Mehrpreis von 1 - 1.50 Franken für Biofleisch zu bezahlen wenn Sie in einer Gemeinschaftsgastronomie essen?

Filter: Wenn mindestens «eher selten, in ca. ¼ der Fälle» das Fleischmenü über Mittag resp. abends ausgewählt



Basis: 476 Befragte

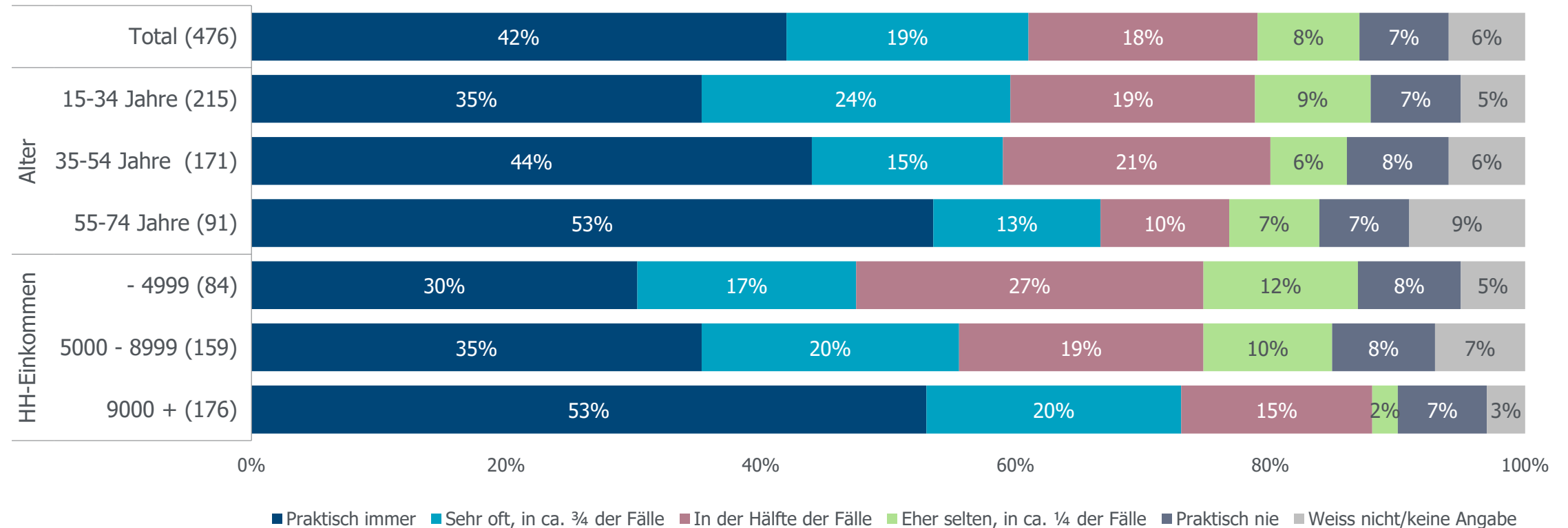
Basis: 476 Befragte

Zahlungsbereitschaft Labelfleisch

Intro: Die Rohstoffkosten für tierfreundlich erzeugtes Fleisch liegen beim vom Schweizer Tierschutz STS empfohlenen Labelfleisch (gegenüber «normalem» Fleisch) bei einem Mehrpreis von 20-50 Rappen und bei Biofleisch bei 1-1.50 Franken pro Menü.

F2a: Wenn Sie auswärts in der Gemeinschaftsgastronomie Fleisch essen: Wie oft wären Sie bei diesen Mehrpreisen bereit, Labelfleisch zu bestellen, also diesen Mehrpreis von 20-50 Rappen für vom Schweizer Tierschutz STS empfohlenes Labelfleisch (Standard IP-Suisse) zu bezahlen?

Filter: Wenn mindestens «eher selten, in ca. ¼ der Fälle» das Fleischmenü über Mittag resp. abends ausgewählt



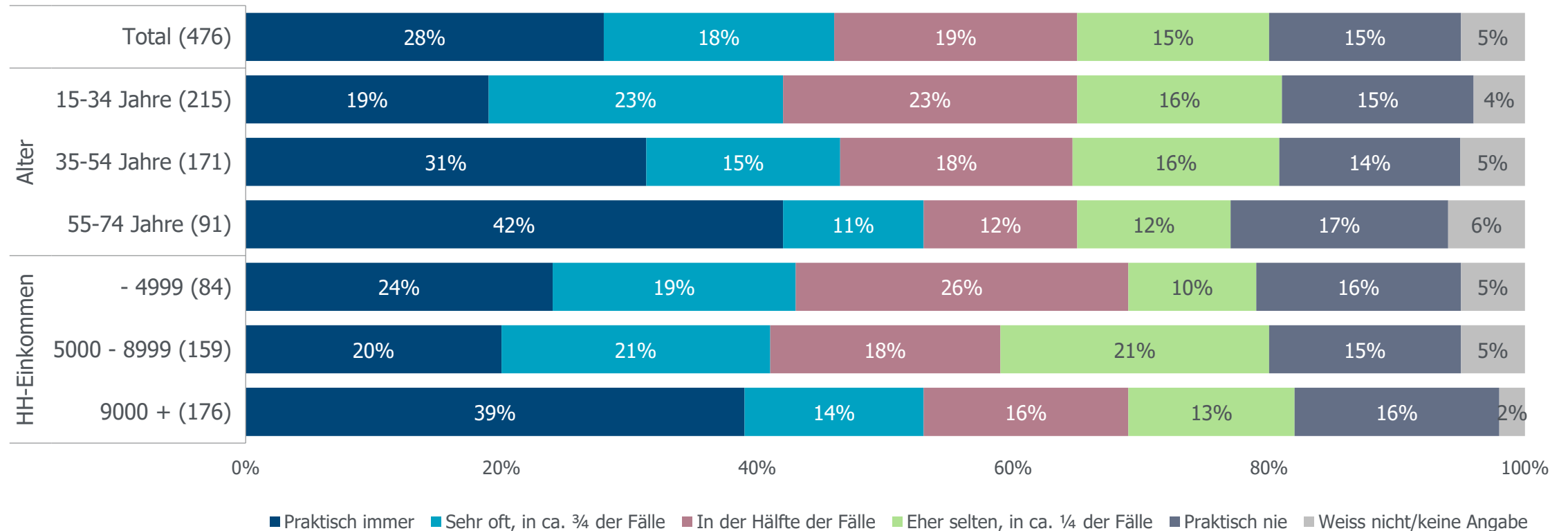
Basis: Anzahl Befragte in Klammern

Zahlungsbereitschaft Bio-Fleisch

Intro: Die Rohstoffkosten für tierfreundlich erzeugtes Fleisch liegen beim vom Schweizer Tierschutz STS empfohlenen Labelfleisch (gegenüber «normalem» Fleisch) bei einem Mehrpreis von 20-50 Rappen und bei Biofleisch bei 1-1.50 Franken pro Menü.

F2b: Und wie sieht es bezüglich des Mehrpreises von Biofleisch aus: Wie oft wären Sie bei diesen Mehrpreisen bereit, Biofleisch zu bestellen, also diesen Mehrpreis von 1 - 1.50 Franken für Biofleisch zu bezahlen wenn Sie in einer Gemeinschaftsgastronomie essen?

Filter: Wenn mindestens «eher selten, in ca. ¼ der Fälle» das Fleischmenü über Mittag resp. abends ausgewählt

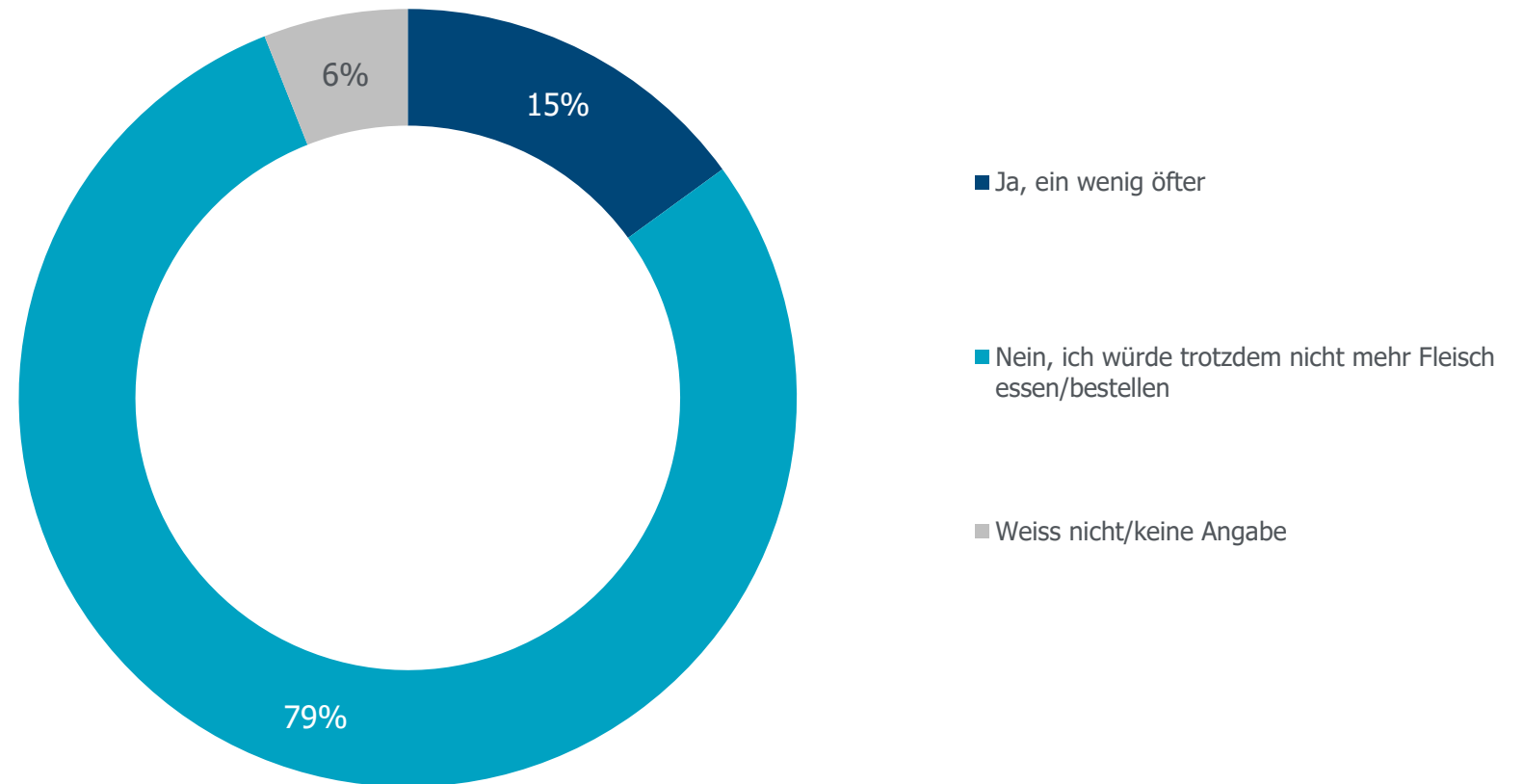


Basis: Basis: Anzahl Befragte in Klammern

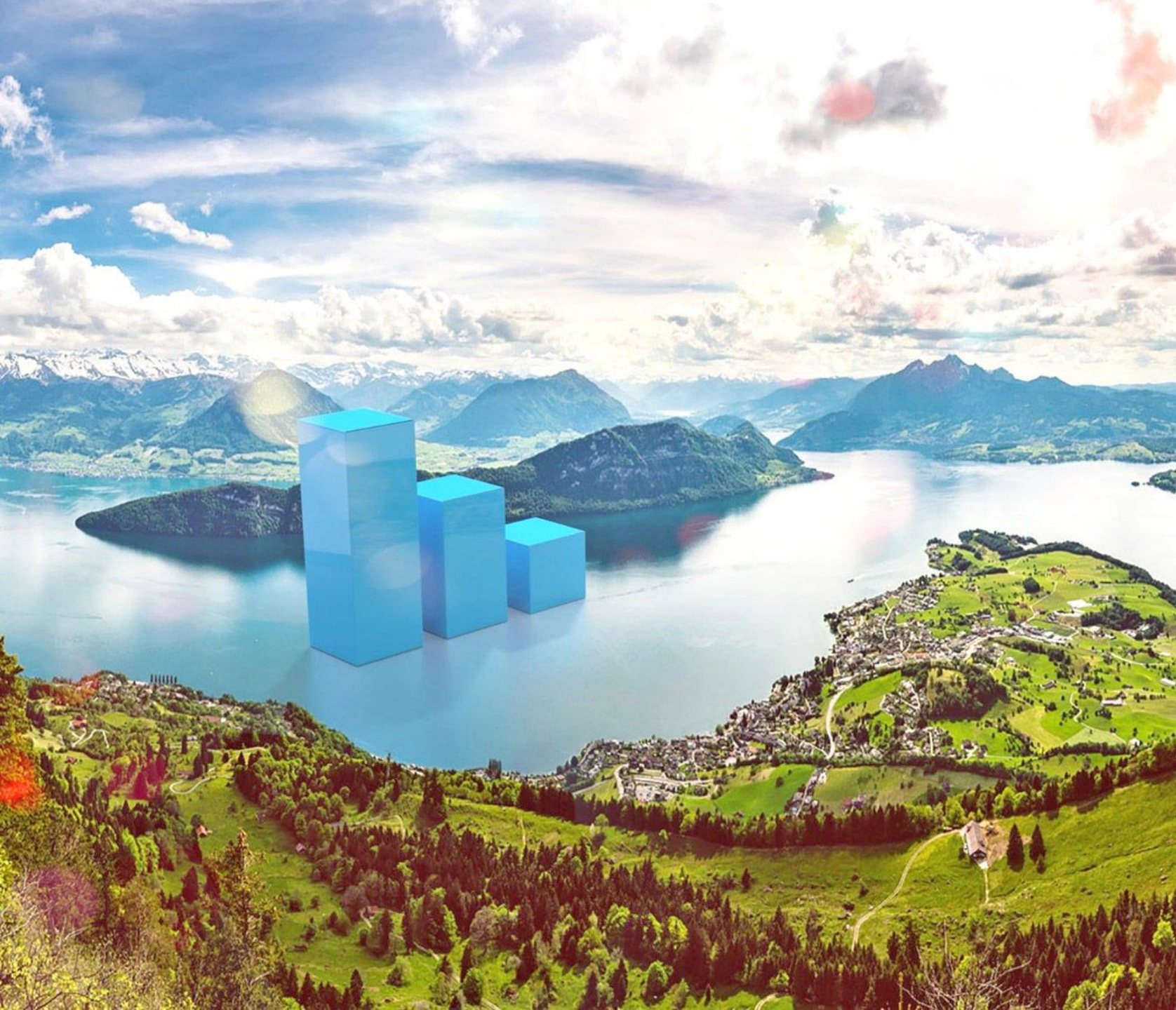
Tierfreundliches Angebot

F3 Würden Sie allenfalls bei einem tierfreundlichen Angebot (Labelfleisch / Biofleisch) der Gemeinschaftsgastronomie mehr / eher Fleisch essen?

Filter: Wenn «praktisch nie» das Fleischmenü über Mittag resp. abends ausgewählt



Basis: 74 Befragte



Hauptsitz Adligenswil

Demo SCOPE AG
Klusenstrasse 17
6043 Adligenswil

T 0041 41 375 40 00
E demoscope@demoscope.ch

Standort Fribourg

Demo SCOPE Fribourg
Route Sainte-Thérèse 2E
1700 Fribourg

T 0041 26 555 05 00
E demoscope@demoscope.ch